

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 9 (2002)
Heft: 15

Artikel: Die photokina und ihre ersten Highlights : digital geht in Führung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979717>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

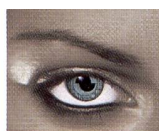
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



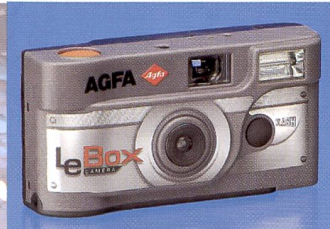
(1) news von a bis z **Die photokina und ihre ersten Highlights. Digital geht in Führung.**

agfa

Agfa präsentierte zur photokina eine neue Generation der **Vista-Filme** mit verbesserter Bildqualität, die als Kleinbild-Farbnegativfilme in Empfindlichkeiten ISO 100, 200, 400 und 800 ab Frühjahr 2003 in den Handel kommen werden. Technologische Basis ist die Agfa Eye Vision-Technologie mit SXM-Kristallen in allen Farbschichten statt wie bisher nur in der Rotschicht. Eine weitere Verbesserung stellt der neue Blaugrün-Kuppler dar. Dieser sorgt für

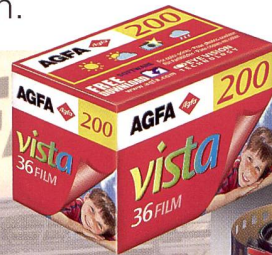
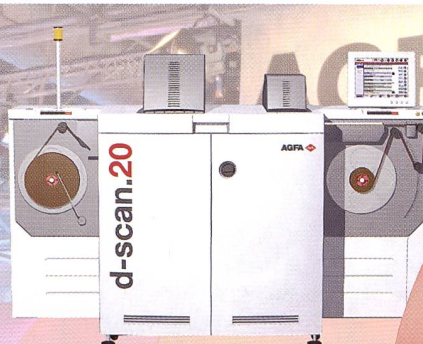
photokina – Weltmesse des Bildes – zeigt den aktuellen Branchenspiegel und präsentiert tausende von Neuheiten. Hier sind die wichtigsten Highlights, soweit sie uns bis Redaktionsschluss bekannt waren. Die wichtigsten News kommen aus dem digitalen Bereich, mit höherer Leistung und immer tieferen Preisen.

rungen von wenigen Terabyte bis zu Grosssystemen skalierbar ist. Die Ausgabe der Bilder auf Fotopapier erfolgt durch den digitalen Hochleistungssprinter d-print.20, der Papierbreiten von 3"-5" verarbeiten kann. Bei einem gleichförmigen Papiervorschub von 49,5 m/min bewältigt der Laserbelicher des d-print.20 etwa 20'000 Prints pro Stunde bei einer Auflösung von 300 dpi. Sollen Grossformatbilder bis 12" x 18" oder Mischaufräge ausbelichtet werden, steht das **net-lab.12** zur Verfügung. Die Markteinführung von d-ws wird im vierten Quartal 2003 erfolgen.



Die LeBox von Agfa ist mit Vista 400 Film geladen

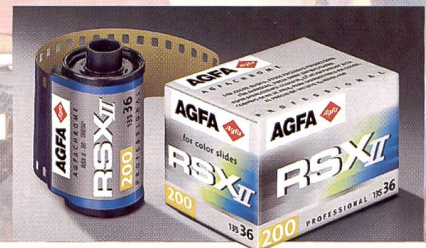
d-print und d-scan, Teile der Gesamtlösung für Grosslabore von Agfa



Vista-Filme mit neuem Blaugrün-Kuppler. Neue Profifilme mit Eye Vision Technologie.



e-box nimmt digitale Printaufträge entgegen.



eine höhere Farbtrennung im gesamten Rotbereich von gelb-orange bis violett. Wichtige Kundeninformationen wie Filmpflichtigkeit und -länge sind auf dem neuen Packungsdesign deutlich hervorgehoben.

Ebenfalls neu ist der **Agfacolor Ultra 100** als der farbintensivste Farbnegativfilm des Weltmarktes. Bei einer Empfindlichkeit von ISO100/21° verbindet er höchste Farbsättigung mit der Eye Vision-Technologie der Vista-Filmgeneration für verbesserte Farbtreue. Fotointern berichtete über diesen Film bereits in der Ausgabe 14/02.

Neu sind auch die Agfa Einfilmkameras **LeBox**, die mit einem Agfacolor Vista 400-Film geladen sind. Abgesehen vom neuen Design zeichnen sich die neuen Modelle durch eine Blitzbereitschaft von rund drei Minuten aus, sowie ein neues Objektiv mit zwei Polymethacrylat-Linsen, von denen die Frontlinse asphärisch ausgestaltet ist. Dank der Weitwinkelbrennweite von 32 mm erstreckt sich der Schärfentiefebereich von einem Meter bis unendlich

mit höchster Abbildungsschärfe in drei Metern Entfernung. Agfa Einfilmkameras LeBox gibt es wahlweise mit oder ohne eingebautem Blitz.

Auch im **Professional-Filmsortiment** bietet Agfa neue Filme an: Die neuen **Agfacolor Optima Filme** mit ISO 100, 200 und 400 verfügen über die Eye Vision-Technologie für noch exaktere Farbwiedergabe. Vorteile bietet die Eye Vision-Technologie insbesondere bei Aufnahmen unter Fluoreszenzlicht, bei denen kein Grünstich mehr resultiert. Aber auch das Blau von Blumen zählt hierzu, ebenso das Grün bestimmter Textilien. Die übrigen Produkte der Agfa Professional Film Range (Agfacolor Portrait 160, Agfachrome RSX II 50, RSX II 100 und RSX II 200 sowie Agfapan APX 100 und APX 400) bleiben zwar technologisch unverändert, erhalten jedoch das neue Design.

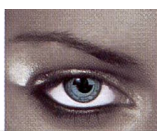
Die **digitale Verarbeitung für Grosslabore** war zentrales Thema am Agfa-Stand. Nach Gretag (Cyra) und Kodak (i.lab) stellt Agfa nun das **d-ws System** vor, dessen Ziel eine Produktivität von

bis zu 20'000 Kopien pro Stunde sind. Der modulare Aufbau des neuen digitalen Wholesale-Finishing System, dessen Prototypen Agfa auf der photokina erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, bietet dem Finisher eine anpassungsfähige Lösung, die sich in die bestehende Laborumgebung einfügt. Der d-ws Leitreechner **d-control** steuert den Workflow aus den verschiedenen Eingangskanälen. Silberhalogenidfilme werden auf dem Hochleistungsscanner **d-scan.20** digitalisiert. Bilddaten beispielsweise von digitalen Kameras finden über den Agfanet Printservice oder die digitale Auftragsannahmestation **e-box** Eingang in das System und gelangen über das Internet zum d-ws. Die Bilddatenschnittstelle zwischen dem Agfa d-ws und dem Internet ist der d-port. Der **d-port** ist zugleich die Schnittstelle für das Upload von Bildern ins Internet. Für Aufträge in Gestalt der Digifilm-CD-ROM steht der Digisplicer bereit. Bilddaten für Nachbestellungen können im Massenspeicher **d-store** abgelegt werden, der je nach Anforderung

Der neue **Agfa Image Cube** liest alle gebräuchlichen Datenträger (Compact Flash, Smart Media, Multi Media Card (MMC), Memory Stick, Secure Digital Card (SD Card)). Ihre Datenspeicher können die Konsumenten nach der Auftragserstellung direkt wieder verwenden, da die Bilder auf der CD-ROM gesichert sind. Der Agfa Image Cube ist in zwei Versionen verfügbar. Ausschliesslich im «Print all»-Modus arbeitet der Agfa Image Cube, zusätzliche Bild-Voransicht und -auswahl («Preview and Select») gestattet der Agfa Image Cube Select.

canon

Highlight am Canon-Stand war die neue Canon **EOS-1Ds** Spiegelreflexkamera mit einem CMOS-Sensor im Kleinbildformat 35,8 x 23,8 mm und 11,1 Megapixel Auflösung (4082 x 2718 Pixel). Sie ermöglicht eine Seriengeschwindigkeit von 3 Bildern pro Sekunde und 10 Folgebildern. Die Auslöseverzögerung von



nur 55 ms und eine extrem kurze Dunkelphase (87 ms) des SLR-Suchers beim Auslösen erlauben praktisch verzögerungsfreies Fotografieren. Der schnelle 45-Punkt-Autofokus gibt dem Fotografen die Sicherheit, die entscheidenden Momente scharf im Bild zu haben. Die Empfindlichkeit kann zwischen ISO 100 und 1250 eingestellt werden. Eine Custom-Funktion erlaubt zusätzlich die Einstellung auf ISO 50, wenn z.B. im Studio mit starken Blitzanlagen gearbeitet wird. Die kürzeste Belichtungszeit beträgt 1/8000 Sekunde, um auch schnelle Bewegungen scharf wiedergeben zu können. Die kürzeste Blitzsynchronzeit von 1/250 gibt beim Aufhellblitzen mehr Freiheit. Die Option «Original Decision Data»-Funktion ermöglicht die eindeutige Kennzeichnung von digitalen Fotos, sodass diese als Originalaufnahmen

oder Querformat aufgenommen wird. Möglich macht dies ein interner Sensor, der die Ausrichtung der Kamera registriert. So wird das Bild automatisch mit der richtigen Seite nach oben auf den Fernseher oder den Computer überspielt.

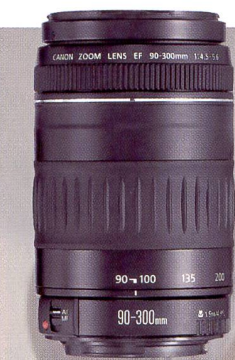
Die neue **PowerShot S45** ist die Nachfolgerin der PowerShot S40, sie ist mit einem Dreifach-Zoom-Objektiv (KB = 35 - 105 mm) ausgestattet und liefert eine Auflösung von 4 Megapixel, die in Verbindung mit dem neuen DIGIC-Signalprozessor eine Farbtiefe von 12 Bit je Kanal ergibt. Die innovative neue Flexi-Zone AF/AE-Funktion bietet 345 frei wählbare Punkte zur Messung von Schärfe und Belichtung. Weiter ist die Kamera mit 13 Belichtungsprogrammen inklusive

elemente finden zusammen mit dem grosszügig dimensionierten LCD-Monitor auf der Kamerarückseite Platz. Das Autofokussystem bietet sieben AF-Messfelder, die sowohl manuell als auch automatisch wählbar sind. Die jeweils aktiven Felder leuchten im Sucher rot auf. Drei AF-Funktionen (One-Shot AF, AI Servo AF und AI Focus AF) sind den einzelnen Belichtungs-funktionen sinnvoll zugeordnet und werden automatisch gewählt. Für ausgewogene Belichtung sorgt die Mehrfeldmessung über 35 Sektoren, die bei Messwertspeicherung durch Selektivmessung und bei manueller Belichtungseinstellung durch eine mittenbetonte Integralmessung ergänzt wird. Zur Komplettausstattung gehören Vollautomatik, Programmautomatik, Zeit- und Blendenaomatik sowie sechs verschiedene Motivprogramme, Be-

fujifilm

Fujifilm überraschte mit dem neuen **Frontier 340**, das eine Kapazität von 900 Prints (9 x 13 cm) pro Stunde bietet und damit die bisherige Frontier-Reihe ideal ergänzt. Die neue Software «Frontier Manager» umfasst Auftrags-, Kunden- sowie Workflow-Management, und bietet dem Einzelhandel ein neues Werkzeug zur Produktivitätssteigerung in der umfassenden Service Palette bei Frontier Systemen. Unter anderem wird es mit Hilfe dieser Software möglich, dass auch unerfahrene Bediener im Geschäft bestimmte Dienstleistungen fehlerfrei und bei hoher Effizienz erledigen können.

Mit den **Digital Camera Print Solutions** stellte Fujifilm auf der photokina eine umfassende Lösung vor, mit der die



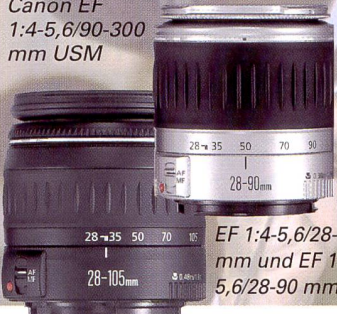
Canon EF 1:4-5,6/90-300 mm USM



Canon EOS 1Ds, Profispiegelreflex mit Vollformat CMOS-Sensor.



Analoge SLR: EOS 300V löst EOS 300 ab.



EF 1:4-5,6/28-105 mm und EF 1:4-5,6/28-90 mm

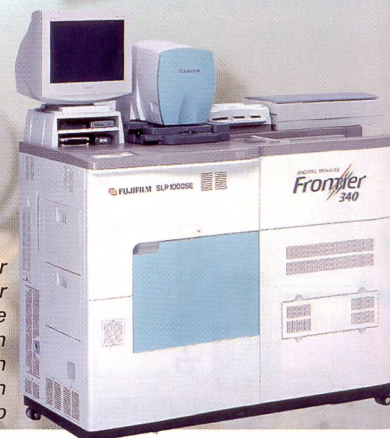


Digital IXUS V3

PowerShot S45



Fuji: Neues Speichermedium xD-Card.



Frontier 340, der neueste Streich in Sachen Minilab

identifiziert werden können. Retuschierte Bilder, Fotos mit nachträglich veränderten Aufnahmedaten und JPEG-Dateien, die ausserhalb der Kamera geöffnet und gesichert wurden, können nunmehr unterschieden werden von Originalbildern oder von Originalbildern, die kopiert wurden oder deren Dateiname geändert wurde. Die Kamera soll ab November für knapp unter Fr. 14'000.- verfügbar sein.

Die Reihe der Digital Ixus wird weitergeführt: Ohne die geringen äusseren Masse der Vorgängermodelle zu verändern, bringt Canon die **Digital Ixus V³** mit einem 3,3 MPix CCD-Sensor ab Oktober für Fr. 898.- auf den Markt. Das optische Zweifach-Zoom (äquivalent KB 35-70 mm) wird von der 9-Punkt AiAF-Autofokusfunktion unterstützt, automatisch erkannt und fotografisch richtig bewertet. Durch die Koppelung von AF-Schärfepunkt und Belichtung erhält dabei der Fokuspunkt die grösste Gewichtung bei der Belichtungsmessung. Zusätzlich berücksichtigt die Ixus bei der Messung, ob ein Foto im Hoch-

manueller Einstellungen, kreativer Fotoeffekte sowie einer individuell programmierbaren Custom Function und einer Intervall-Funktion für automatische Bildreihen mit vorgegebenen Zeitabständen ausgestattet. Eine erweiterte Bracketing-Funktion, welche mit einer Variation der Scharfstellung genutzt wird, ermöglicht verschiedene Schärfeverteilungen in einem Motiv auszuprobieren. Der Orientierungssensor registriert die Ausrichtung der Kamera im Hoch- und Querformat, die Bilder werden im Display automatisch richtig angezeigt. Die PowerShot S45 soll noch im Oktober für Fr. 1'190.- in der Schweiz erhältlich sein.

Im Bereich der analogen Fotografie stellte das neue Spiegelreflexmodell **EOS 300V** als universelle Einsteigerkamera einen Messehöhepunkt dar. Die ergonomische Form der Kamera umfasst den geschwungenen Handgriff, an dem die rechte Hand sicheren Halt findet. Der grosse Funktionswähler liegt exakt im Griffbereich des Daumens. Alle wichtigen Bedienungs-

lichtungskorrektur, Belichtungsreihenautomatik, Schärfentiefeautomatik, Mehrfachbelichtungen, Blitz-Programmautomatik und natürlich manuelle Belichtungseinstellung. Die Dioptrien des Sucherokulars sind einstellbar. Reihenbilder sind bis zu 2,5 B/s möglich. Zur Prüfung der Schärfentiefe im Sucher gibt es eine Abblendtaste. Das eingebaute Blitzgerät leuchtet auch den Bildwinkel bei 28 mm Brennweite aus. Die Canon EOS 300V ist ab sofort erhältlich und kostet Fr. 498.- (nur Gehäuse) bzw. im Set mit EF 28-90 mm Fr. 598.-.

Zusammen mit der EOS 300V stellt Canon drei Zoomobjektive vor: **EF 1:4-5,6/28-90 mm II (USM)**, **EF 1:4-5,6/28-105 mm (USM)** und **EF 1:4,5-5,6/90-300 mm (USM)**. Alle drei Objektive sind wahlweise mit Mikromotor (DC-Version) oder mit Ultraschallmotor (USM-Version) erhältlich, die beiden ersteren auch in EOS 300V-Silber. Das optische System des EF 28-90 mm ist mit der bisherigen Ausführung identisch.

Nachfrage nach Prints gesteigert werden soll. Die Hauptrolle im Printgeschäft mit digitalen Kameras kommt dabei dem Frontier zu. Ein System, das den Wert und Einsatzbereich des Frontiers noch weiter steigert, ist das Digital Photo Center. Es handelt sich dabei um ein Do-It-Yourself Bestellterminal für Fotos von digitalen Dateien, das Fujifilm in einer aktualisierten Version auf der photokina 2002 präsentierte. Dieses System wird an ein Frontier Minilab angeschlossen und erlaubt es dem Kunden, Prints von digitalen Kameras in verschiedenen Formaten ganz bequem selbst in Auftrag zu geben. Das Gerät kann zusätzlich an den digitalen Foto Printer Pictography angeschlossen werden, so dass auch eine problemlose Ausgabe von A4 oder A3 Prints direkt vor Ort möglich ist.

Mit der **Printpix Serie** existiert eine weitere Ausgabelösung von digitalen Daten. Es handelt sich um ein Printsystem, das ein spezielles Papier verwendet. Es generiert seine eigenen Farben, wenn es starker Wärme ausgesetzt

wird. Diese werden anschliessend durch UV-Licht innerhalb des Printpix fixiert. Das System ist umweltfreundlich, denn es kommt ohne Abfallprodukte wie Farbbänder oder Tintenpatronen aus. Ausserdem ermöglicht es die Erstellung von Fotos bei extrem einfacher Bedienung und minimalem Wartungsaufwand. Am photokina Stand wurden die Printpix Digital Stations 1000 und 400 demonstriert.

Im Bereich der Digitalkameras hat Fujifilm die Neuheiten mit den Modellen **FinePix A202, A203, A204, A303 und S304** (siehe Fotointern 13/02) bereits vorgestellt. Sie alle sind für den Einsatz der neuen **xD-Speicherkarten** vorgesehen. Neu ist jedoch die **FinePix F402** mit zwei Millionen effektiven Pixel wie die FinePix 401, jedoch ohne Zoom. Fujifilm sieht im Bereich der Digitalkameras weiterhin einen grossen Wach-

hasselblad

Hasselblad kommt mit einem Autofokusmodell. Die **Hasselblad H1** ist für den Anschluss an digitale Kamerarückteile und zur Aufnahme von Filmmagazinen geeignet. Sie zeichnet sich durch ein schnelles und präzises Autofokus-System aus und weist einen integrierten Blitz auf. Sie verfügt über eine elektronische Schnittstelle mit Zugriff auf Objektiv, Digitalrückteil, Filmmagazin und Sucher. Das LCD-Display im Handgriff der H1 erlaubt die Einspielung aller notwendigen Informationen, wie Histogramm, Formatanzeige und gewähltem Weissabgleich. Die Hasselblad H1 besitzt einen modularen Aufbau und ist dadurch jederzeit auf- und nachrüstbar. Weitere Details finden Sie im Internet unter www.fotointern.ch.

jedoch auch erzwungen oder unterdrückt werden. Zudem wird durch ein Vorblitz die Gefahr roter Augen reduziert. Ein besonderes Highlight ist der elektronische Mikrodialysen-Sucher zur parallaxfreien Anzeige des Motivbereiches. Das 5,0 cm grosse TFT-Farb-Display dient der Bildvorschau bzw. Bildprüfung von Fotos und Kurzvideos. Diese sind bis zu einer Länge von 30 Sekunden mit Ton möglich. Über die Funktion «Instant Share» können gespeicherte Bilder oder Videos an bis zu 12 voreingestellte E-Mail-Adressen, den Drucker oder den Computer geschickt werden. Eine Bildwiedergabe an einem TV-Gerät ist über die HP Photosmart Dockingstation 8881 möglich. Zur Weiterbearbeitung der Bilder am PC liegt der HP Photosmart 850 die HP Photo Imaging Software bei. Mit ihr können Bilder unter anderem auf

pigmentiertes Schwarz) bereit. Im Druckmodus Entwurf auf Fotopapier 10x15 cm beträgt sie 2,4 Seiten pro Minute, bei Normal 0,5 S/Min. und bei Präsentationsqualität 0,2 S/Min. Um die Kamera an den Drucker anzuschliessen, ist eine USB-Schnittstelle an der Frontseite vorhanden. Zum Anschluss an den PC oder Mac besitzt das Gerät eine weitere USB-Schnittstelle an der Geräterückseite. Der HP Photosmart besitzt vier Speicherkarten-Steckplätze für Smartmedia, CompactFlash, Memory Stick und MM-/SD-Card. Über das LC-Display werden die Funktionen wie Farbton, Drehen, Zoom, Zuschneiden oder das Erstellen von Albumseiten und Bilderrahmen gewählt. Mit der «Save-to-PC»-Funktion lassen sich die Bilder anschliessend auf der Festplatte des Computers speichern oder per E-Mail verschicken.



Fujifilm FinePix S304 mit xD-Card.

Fujicolor NPH 400 Professional Film.

Hasselblad (hier mit Kodak DCS Pro Back 645 H) präsentierte die H1 mit Autofokus im Format 6x6 cm.

HP Photosmart 850 mit 4,1 MP und Pentax Objektiv.

Ilford: Printmedien, auch für grosse Formate.

HP Photosmart 7550 Farbdrucker für Fotoqualität

tumsmarkt und rechnet in diesem Jahr weltweit mit 22 Millionen Stück, im Vergleich zu 15 Millionen Stück im Jahr 2001.

Auf dem Gebiet des professionellen Films kündigt Fujifilm den neuen **Fujicolor NPH 400 Professional** an. Mit verbesserten Hauttönen und einem erweiterten Farbumfang, der ein Ergebnis der vierten Emulsionsschicht ist, gilt dieser Negativfilm als eine Weiterentwicklung der aktuellen Filme NPS 160, NPC 160 und NPZ 800. Damit ergänzt er Fujifilms Produktpalette für Porträtaufnahmen. Für den Consumer Markt bringt Fujifilm die **QuickSnap Superia X-TRA** als neue Einfilmmkamera mit neuem Sucher und einer Blitzreichweite von 5 Metern. Auch wurden die **New Nexia Q-1**, eine Kamera in ungewöhnlichem Design, und die **Zoom Date F2.8** präsentiert, die mit einem 1:2,8/24mm Weitwinkelfotos ermöglicht. Auch die Instax-Familie der Sofortbildkameras bekommt Zuwachs: **Instax Mini 30i** heisst die kleine und moderne Kamera, die mit einem neuen i-Flash versehen ist.

hewlett-packard

Druckerspezialist Hewlett-Packard wird als Anbieter von Digitalkameras immer wichtiger. Das neue Hewlett-Packard Topmodell **Photosmart 850** ist mit einem 4,13 Mpix CCD-Sensor ausgestattet, das entspricht einer effektiven Auflösung von 2384 x 1734 Pixel. Das von Pentax entwickelte und gefertigte Achtfach-Zoom 1:2,8-3,1/7,6-61 mm (KB = 37-300mm) ermöglicht mit dem siebenfachen Digitalzoom einen 56fachen Zoombereich. Die Nahgrenze liegt bei 0,7 m im Makromodus. Neben der Programmautomatik stehen die Motivprogramme Action, Landschaft und Porträt zur Verfügung. Ferner kann auch Blendenpriorität oder Verschlusspriorität gewählt werden. Die Verschlusszeit liegt zwischen 16 und 1/2000 Sekunde. Die Belichtungsmessung erfolgt durch das Objektiv und arbeitet mittenbetont, integral oder selektiv (Spot). Der eingebaute Blitz schaltet sich automatisch zu, kann

Schärfe, Belichtung, Farbsättigung und Bildauflösung hin optimiert werden. Neben dem Topmodell Photosmart 850 werden zur Zeit als aktuelle Modelle die **Photosmart 720** (3,3 MPix), die **Photosmart 620** (2,1 MPix) und die **Photosmart 320** angeboten, die mit einem dreifach optischen und vierfach digitalen Zoom eine ähnliche Grundausstattung aufweisen, sich jedoch in Preislage, Form und Details unterscheiden. Topmodell im Bereich der Farbdrucker mit Fotoqualität ist der **HP Photosmart 7550**. Er nutzt bis zu drei Druckpatronen gleichzeitig und nutzt dabei bis zu sieben verschiedene Farben. Auf Fotopapier druckt der HP Photosmart 7550 mit einer Auflösung von 4800x1200 dpi. Der Fotodrucker erkennt automatisch Dokumententyp und Druckmedium und wählt dementsprechend die Tintenkombination, die das bestmögliche Ergebnis liefert. Dafür stehen die Druckpatronen Nr. 56 (Schwarz), die Dreikammer-Farbdruckpatrone Nr. 57 (Cyan, Magenta, Gelb) und die Fotopatrone Nr. 58 (Light Cyan, Light Magenta,

ilford

Ilford erweitert die **Ilfojet**-Reihe der Grossformat-Tintenstrahlmedien durch Textilien und kräftige selbstklebende Papiere für Innenraumanwendungen. Speziell für Aussenanwendungen wird die **Ilfojet Extreme**-Reihe mit zwei neuen Textilien, einem Polyethylenfilm sowie einem verbesserten selbstklebenden Vinyl ergänzt. Der neue **Archiva Extreme**-Tintensatz verbessert die Bildqualität im Bereich des mittleren Magenta und Cyan. Diese Tinten eignen sich besonders für Aussenanwendungen, z. B. für Hinweisschilder, Banner oder stabile Paneele. Im Bereich der **Ilfoquad** Laminiermaterialien präsentiert Ilford in der Goldlam- und Universal-Reihe die neuen Oberflächen Gloss Luster (Schimmerglanz) und Matt. Diese neue Reihe zeichnet sich durch einen dickeren Trägerfilm aus, der zu haltbareren Produkten führt, und durch eine stabilere Schutzfolie. Ein weiteres wichtiges

Nationale Promotion im Oktober 2002!

Mit jeder
Filmentwicklung I35
oder APS in KODAK
IMAGES PREMIER
erhalten Ihre Kunden
eine KODAK PICTURE CD
gratis.
Eine verkaufsfördernde
Aktion für den Handel,
natürlich auch
gratis.

Mit KODAK in die digitale Fotowelt!

Kodak images

PREMIER

Fotos selber retouchieren

Ihre Fotos mit e-mail versenden

In Dokumente integrieren

Im Oktober 2002
bei Entwicklung
Ihres Films I35 oder APS
mit Fotos Kodak Images Premier.

Kodak Picture CD
Gratis!

Share Moments. Share Life.™



Mehr Informationen und das Werbematerial erhalten Sie
bei KODAK SOCIÉTÉ ANONYME, Av. de Longemalle 1,
1020 Renens, Tel. 021 631 01 11, Fax 021 631 01 50



Share Moments. Share Life.™



Merkmal ist die verbesserte Verträglichkeit mit Tinten und Tonern. Neu ist auch die wieder abziehbare Klebefolie **Powermount Universal Removable** Aufziehfolie.

In der **Galerie**-Serie der Tintenstrahlmedien werden drei neue Medientypen eingeführt: Die **Canvas** (Leinen), **Fine Art Paper** (hochwertiges Papier für künstlerische Arbeiten) und **Multi-Use Paper** machen Galerie zu einem vielfältigen professionellen Tintenstrahlmedien-Sortiment.

Unter dem Motto **Imaging Work** konzentriert sich Ilford auf Komplettlösungen für die gesamte Anwendungsbandbreite der Druckmedien, Tinten, Laminier- und Aufziehmateriale sowie der erforderlichen Geräte und Software. Ilford bietet massgeschneiderte Konfigurationen für professionelle Anwender mit dem passenden fachlichen Support.

Advantix T70 Zoom bietet ein Zoom Objektiv (24 - 40 mm), einen Selbstauslöser und verschiedene Belichtungseinstellungen.

Neben den APS-Kameras präsentierte Kodak drei Einfilmkameras. Die **Kodak Ultra Compact Flash** ist mit einem hochempfindlichen Kodak ISO 800 Film und einem Blitz ausgestattet. Die Kamera verfügt über ein Ektanar Dual Element Objektiv und über einen Blitz, der sich bei jeder Aufnahme einschaltet. Die **Kodak Ultra Sport** ist robust, wasserdicht, staubgeschützt und kann beim Tauchen bis zu einer Tiefe von zehn Metern verwendet werden. Sie ist auch ideal für Outdoor-Sportarten wie Rafting, Free-Climbing, Snowboarden oder Tauchen, aber auch für fröhliche Fotos am Strand. Die preiswerte, lifestyle-orientierte **Kodak Fun Flash** ist das Modell mit dem besonderen Look

al und Kodak Professional Supra ersetzen. Mit der neuen Kodak Professional Royal Supra Filmfamilie ist es Kodak gelungen, auch bei höherer Filmempfindlichkeit keine Kompromisse in der Schärfe, in der Feinkörnigkeit und der Farbwiedergabe eingehen zu müssen. Mit dem Kodak Professional **Portra 400UC** - UC steht für Ultra Colour - präsentiert Kodak einen Film, der das bringt, was vor allem Werbefotografen wünschen: hohe Farbsättigung, besonders natürliche Hauttöne und aussergewöhnlich feines Korn. Der neue Kodak Professional Portra 400UC Film ist ideal für den Einsatz in der Werbe-, Mode-, People-, Architektur- und Naturfotografie; eignet sich aber, wie alle Portra Filme, auch für die Porträtfotografie.

Die digitale Welt überraschte Kodak mit einer neuen Spiegelreflexkamera. Die

können die Bilder automatisch in die richtige Position gedreht werden. Die Markteinführung ist für Dezember vorgesehen.

Zur neuen Hasselblad H1 zeigte Kodak den Kamerarückteil Professional **DCS Pro Back 645 H** und erweitert damit die zu Beginn dieses Jahres vorgestellte Produktlinie für Digitalkamerarückteile zum Anschluss an 4,5 x 6 Autofokus-Kamerasysteme. Der neue Kamerarückteil ist mit dem Kodak 16 Megapixel CCD-Sensor ausgestattet. Das integrierte LC-Display bietet umfangreiche Analyse- und Steuerfunktionen, die den Workflow erleichtern. Als kabelfreies System mit ansetzbarem und leistungsfähigem Akku sind die 645er Back prädestiniert für Aussenaufnahmen, für Hochzeits- und Modofotografie. Mit dem Kodak Professional DCS Pro Back 645 H werden die ISO



Kodak DCS Pro Back 645 H erweitert Einsatzmöglichkeiten.

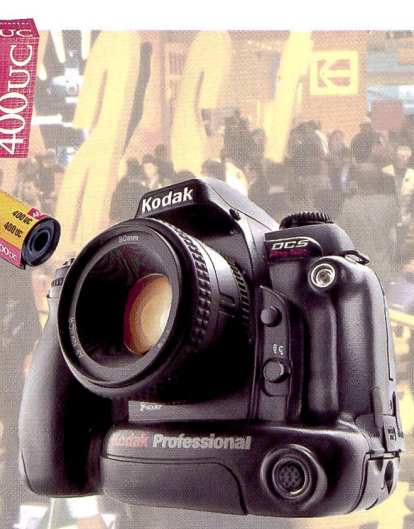


Kodak Portra Filme: UC steht für Ultra Color.



Diafilm Kodak Elite Chrome 100 optimiert Farbwiedergabe.

Kodak Profifilme Ektachrome 100 G und 100 GX.



Kodak setzt jetzt auf CMOS Technologie und präsentiert die DCS Pro 14n mit Vollformat Sensor auf Nikon-Basis.



Neue Kodak Einfilmkameras für jede Situation.

kodak

Kodak zeigte auf der photokina sowohl im Consumer Imaging- als auch im professionellen Bereich ein sehr breites Neuheitensortiment, aus dem in dieser Ausgabe nur die wichtigsten Produkte vorgestellt werden können.

Im Bereich der Amateurlameras baut Kodak die Palette an **APS-Kameras** mit mehreren Modellen weiter aus. Das neue Line-Up umfasst die **Advantix T20** - das preisgünstige, vollautomatische Einstiegsmodell mit allen gängigen APS Features, die **Advantix T30**, die zusätzlich über einen automatischen Blitz und einen Selbstauslöser verfügt sowie die **Advantix T40**, die sich durch ihr chices Design, einen Pop-up Blitz und ihre besonders kompakten Ausmasse auszeichnet. Die **Advantix T50** ist mit Objektivschutz und «Top Flash» zur Reduzierung des unbeliebten Rotaugen-Effektes ausgestattet, die **Advantix T60** kommt zusätzlich mit Autofokus Objektiv, und das Top-Modell, die

und zielt damit vor allem auf junge und preisbewusste Käuferschichten, die häufig unterwegs sind. Sie verfügt über einen Kodak ISO 400 Film und einen Blitz. Die **Kodak Fun Kamera** gibt es auch ohne Blitz für Aufnahmen bei Tageslicht.

Bindeglied zwischen analoger und digitaler Fotografie ist die **Kodak Picture CD**, die in ihrer neuen Version 5.2 vorgestellt wurde. Das Kommunizieren über Bildern per E-Mail wird einfacher, und die CD bietet dem Verbraucher noch mehr Möglichkeiten, wie das Gestalten eigener Postkarten.

Im Bereich der Filme wurden die neuen Kodak Professional Diafilme **Ektachrome E100G** und **E100GX** sowie der neuen **Kodak Elite Chrome 100** präsentiert, die sich durch eine optimierte Farbwiedergabe, hohe Farbsättigung, eine verbesserte Hauttonwiedergabe und feinstes Korn auszeichnen. Die neuen Kodak Professional **Royal Supra** Farbnegativfilme sind in den ISO Empfindlichkeiten 200, 400 und 800 verfügbar und werden die bisherigen Filmfamilien Kodak Roy-

Kodak Professional **DCS Pro 14n** ist mit einem CMOS-Sensor im vollen Kleinbildformat 24 x 36 mm mit 13,89 Megapixel und einer effektiven Auflösung von 4536 x 3024 Pixeln ausgestattet. Die Kamera basiert auf einem von Kodak modifizierten professionellen Nikon-Kameragehäuse mit Autofokus und Anschluss für Nikon Wechselobjektive. Dank der Firewire-Schnittstelle mit einer Ferratsrate von 12 MB pro Sekunde erfolgt die Bildübermittlung etwa viermal schneller als bei bisherigen Kodak Professional Kameras. Die Kamera kann Bildserien bis zu maximal acht Aufnahmen in Folge mit einer Frequenz von bis zu zwei Bildern in voller Auflösung pro Sekunde aufzeichnen. Die DCS Pro 14n verfügt über zwei Steckplätze CompactFlash/IBM Microdrive und Multimediacard (MMC). Das robuste Gehäuse mit Nikon F-Bajonett besitzt einen zweiten Auslöser für die vertikale Kamerahaltung. Er ist mit dem «Auto Orientation Sensor» gekoppelt, der erkennt, ob der Fotograf die Kamera im Hoch- oder Querformat benutzt. So

Bereiche 100 bis 400 abgedeckt. Das Rückteil verfügt zudem über einen optionalen Anti-Aliasing-Filter für höchste Bildqualität.

Interessante Neuheit für das Digitallabor: Der **Kodak Professional SRP 30** ist ein neuer Ausbelichter für Profifolien, der auf Lasertechnik basiert. Die Station kann als professionelles «Stand-alone» Minilab eingesetzt werden oder in eine modulare Systemarchitektur auf Basis der Kodak- und Halse Pro Series-Software eingebunden werden. Der Kodak Professional SRP 30 Printer liefert eine hervorragende Bildqualität bei hoher Geschwindigkeit (bis zu 500 20 x 25 cm Prints pro Stunde) und ist auch für grössere Formate, z.B. 30 x 45 cm, geeignet. Der Kodak Professional SRP 30 Printer ist mit einem integrierten Scanner mit einem CCD-Sensor mit einer Auflösung von 2'000 x 3'000 Pixel ausgerüstet und unterstützt die Filmformate 110, 135, APS und 120. Der Kodak Professional SRP 30 Laserprinter wird voraussichtlich ab Oktober 2002 verfügbar sein.



Leica

Das neue Spiegelreflexmodell **Leica R9** wird auf Seite 26 detailliert besprochen. Zum M-System bietet Leica neu das **Apo-Summicron-M 1:2/90 mm ASPH** nun auch in einer silbernen verchromten Version. Die Mechanik des Objektivs besteht zu grossen Teilen aus Messing, das für die Verchromung in Silber besonders geeignet ist. Damit ist das neue Objektiv etwa 120 Gramm schwerer als die Ausführung in schwarz eloxiertem Aluminium. Bei dem lichtstarken Reportage- und Portraitobjektiv wurden erstmals zwei Leica Kerntechnologien kombiniert: eine Asphäre und die apochromatische Korrektur. Mit der **Leica C3** bietet Leica eine neue automatische Kompaktkamera mit leistungsstarkem Vario-Elmar 3,6-7,9/28-80

über den gesamten Zoombereich. Gegenüber dem Vorgängermodell Dimage 7 wurde die Reaktionszeit des Autofokus praktisch auf die Hälfte reduziert, und es wurden Verbesserungen an den kamerainternen Algorithmen realisiert. Der Flex Focus Point ermöglicht das schnelle und genaue Fokussieren aussermittiger Sujets und der Direct Manual Focus erlaubt es dem Fotografen, direkt manuell in den Fokussiervorgang einzugreifen. Ein Live-Histogramm erlaubt die Beurteilung des Bildes in Bezug auf Belichtung und Kontrast, schon vor der Aufnahme. Ausserdem ermöglicht die Software der Dimage 7Hi die Wahl zwischen verschiedenen Farbräumen, namentlich sRGB und Adobe RGB, sowie das Einbetten des ICC-Profiles in die Bilddaten. Die Farbwiedergabe kann beeinflusst werden mit den Einstellungen Natural

Im analogen Bereich stellte Minolta die **Riva Zoom 80** vor, eine extrem leichte Kompaktkamera mit Vollautomatik. Dieses neue Modell wurde für Anwender entwickelt, die eine Kamera suchen, die jederzeit für schnelle Schnappschüsse bereit ist. Die Zoom 80 ist mit Vollautomatik, Belichtungsautomatik sowie vielseitigen Blitzfunktionen ausgestattet. Der Zoombereich reicht von 38 bis 80 mm, ist ideal für Landschafts- und Gruppenaufnahmen und eignet sich ebenso für Detail- oder Porträtaufnahmen. Die Zoom 80 ist laut Minolta das leichteste Gehäuse ihrer Klasse. Der grosse komfortable Griff sorgt für sicheren Halt und der helle Sucher stellt sich automatisch auf den Sucherbildinhalt ein. Die Riva Zoom 80 steuert automatisch die Schärfte (aktives AF-System), Belichtung und zündet, falls erforderlich, automatisch den Blitz.

Minolta stellte den Nachfolger des erfolgreichen Auto Meter IV F vor, den **Auto Meter VF**. Neu an diesem Gerät ist die Möglichkeit Blitz- und Dauerlicht mit einem einzigen Messvorgang zu eruieren, anschliessend das Verhältnis zu kalkulieren und auf zwei Displays darzustellen. Dauerlicht rechnet das Gerät von 30 Minuten bis zu einer 1/8000 s aus, Blitzlicht wird bei Verschlusszeiten von 1 s bis zu einer 1/500 s angezeigt. Neben der Lichtmessung beherrscht der Auto Meter VF auch die Objektmessung. Der Minolta Auto Meter VF ist mit einem Synchroanschluss versehen, um Studioblitze auszulösen, kann aber auch Blitzlicht kabellos messen. Der Messkopf lässt sich um 270° rotieren und eine Memoryfunktion speichert auf Wunsch bis zu zwei Resultate um verschiedene Messwerte zu vergleichen.



Leica Topmodell R9 mit 1/8000 s Blitzsynchronisation. Minolta Dimage Xi bietet mehr Auflösung.

Minolta Kompaktkamera für KB Riva Zoom 80. Minolta Autometer VF für Blitz- und Dauerlicht.

Leica S3 Kompaktkamera

Minolta Dimage 7Hi mit 1:2,8-3,5/7,2-50,8 mm Zoomobjektiv.

Leica Apo-Summicron-M 1:2/90 mm ASPH

mm ASPH. Wegen dem für Kompaktkameras besonders grosse Bildwinkel eignet sich die Kamera besonders für den Einsatz in der Landschafts- und Architektur fotografie. Alle acht Linsen des neuen Vario-Elmar bestehen aus hochwertigem Glas, was einen erhöhten Fertigungsaufwand gegenüber der heute üblichen Kunststofflinsen darstellt. Die Leica C3 besteht aus einem robusten Aluminium-Gehäuse. Serienmässig können Datum und Uhrzeit eingblendet werden.

Color und Vivid Color für natürliche oder gesättigte Farben, Schwarzweiss oder sogar mit Solarisationseffekt. Die Bilder können nachträglich in der Kamera mit einem gesprochenen Kommentar von bis zu 15 s Länge versehen werden, der auch in der Kamera wieder abgerufen werden kann. Die extrem flache und kleine Minolta **Dimage X** hat seit ihrer Einführung vor etwas mehr als einem Jahr schnell eine treue Anhängerschaft gefunden. Jetzt liegt die Nachfolgerin vor, die im Wesentlichen alle Eigenschaften der Dimage X beibehält, jedoch in einzelnen Details verbessert wurde. So konnte die Auflösung auf 3,3 MP gesteigert werden. Das optische Dreifachzoom (KB = 37-111mm) wird durch ein digitales Vierfachzoom auf einen zwölffachen Zoombereich erweitert. Da sich der ganze Mechanismus im Kamerainnen befindet, bleibt die Dimage Xi auch bei eingeschalteten Zustand ganze 2 cm dünn. Und mit knapp 130 Gramm ist die Xi ein Leichtgewicht, das immer dabei ist.

Im Bereich der Filmscanner präsentierte Minolta den neuen Minolta **Scan Dual III** vor. Auffallend ist vor allem der Dynamikumfang, der von Minolta mit 4,8 angegeben wird. Damit ist der Scanner für die kontrastreichen Dias gut gerüstet. Auch Negative kann der Minolta Scan Dual III mühelos verarbeiten. Dank einer speziellen Software wandelt er die Negative automatisch in Positiv-Bilder um, wobei das ICC-Profil des Monitors mit berücksichtigt wird. Im One-Pass Verfahren wird im RGB-Modus eine Auflösung von 2820 dpi erreicht. Das ergibt eine Bildgrösse von 2688 x 4032 Pixel ab Kleinbilddias oder -negativen. Stapelverarbeitung ist problemlos, und für grössere Mengen kann der Scanvorgang automatisiert werden. Die Funktion Auto Dust Brush entfernt störenden Staub auf den Negativen. Der Custom Wizard automatisiert den Scanprozess und sorgt für eine einheitliche Farbrendenz bei allen Bildern. Die einmal gemachten Einstellungen können auch abgespeichert und bei Bedarf wieder angewendet werden.

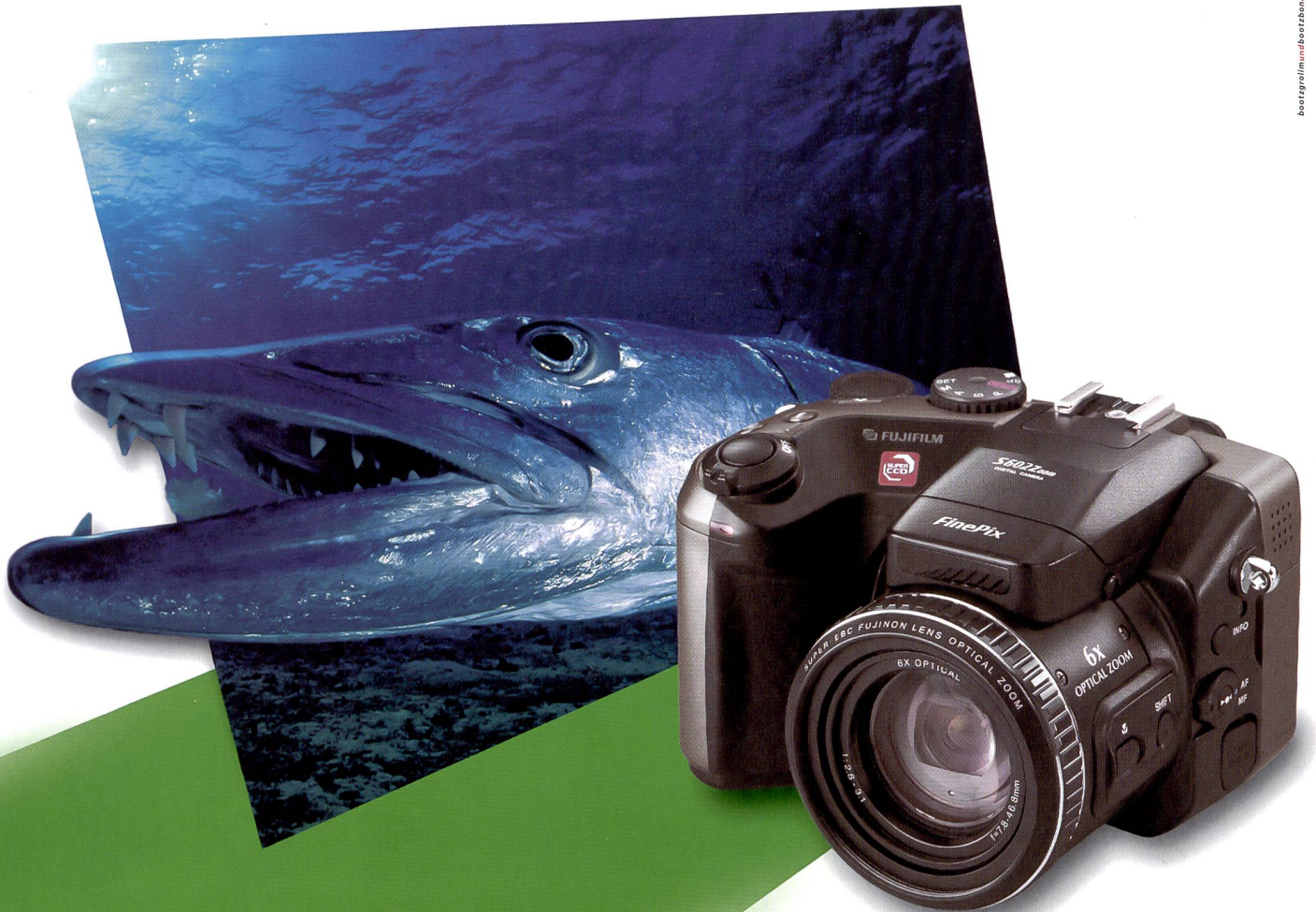
Die neue **Coolpix 4300** ist mit 4 Mpix die Nachfolgerin der Coolpix 880. Die Coolpix 4300 ist mit einer effektiven Auflösung von 2272 x 1704 Bildpunkten für Ausdrucke bis zum Format A3 geeignet. Passend zur hohen Leistung des 4,1 MPix CCD-Sensors haben die Nikon-Konstrukteure ein neues Dreifach-Zoom-Nikkor 8 bis 24 mm (KB = 38 - 114 mm) mit der Lichtstärke von 2,8 bis 4,9 geschaffen. In der kompakten Coolpix 4300 können die Bildoptimierungsalgorithmen zum Einsatz, wie sie in ähnlicher Form auch in den digitalen Nikon SLR Spitzenmodellen für brillante Bildresultate sorgen. Alle Bedienelemente sind übersichtlich angeordnet, und das Kameragehäuse liegt gut und sicher in der Hand. Für problemloses Fotografieren bietet die Kamera neben einem Automatikmodus, 12 Szenenprogramme, darunter Aufnahmen am Strand oder im Schnee, bei Sonnenuntergang, Nahaufnahmen oder Por-

minolta

Minolta präsentierte mit der **Dimage 7Hi** eine Weiterentwicklung der erfolgreichen Dimage 7i, einer digitalen Spiegelreflexkamera mit fest eingebautem 1:2,8-3,5/7,2-50,8mm Zoomobjektiv (KB = 28-200 mm). Bei der Konstruktion des lichtstarken Objektivs wurde AD Glas mit asphärischen Elementen verwendet. Das neue Dual Macro System ermöglicht Aufnahmen im Nahbereich

nikon

Hörst du den Barracuda schnappen?



boetzgerfilmundboetzger.com

FinePix F602 Zoom –

die griffige Digitalkamera mit **Spiegelreflex-Feeling**. Ausgerüstet mit einem Super-CCD der dritten Generation, bietet sie dem «Prosumer» bei 3,1 Mio. effektiven Pixeln eine Ausgabedatei von **6,03 Mio. Bildpunkten** (2832 x 2128).

Dieses absolute **High-Tech-Gerät** bietet ein optisches EBC Fujinon **6-fach Zoom** (Kleinbildformat-Zoombereich 35 – 210 mm), **zwei Steckplätze** für Smartmedia und Compact Flash Type II bzw. IBM Microdrive sowie eine Verarbeitungsgeschwindigkeit von **30 Bildern/Sek.** im Videomodus.

Schnappen Sie sofort zu. Diese fette Beute findet garantiert schnell ihren Markt.

 **FUJIFILM**
so echt wie wirklich

FUJIFILM (Switzerland) AG • Verkaufssekretariat Foto 01 855 50 50
foto@fujifilm.ch • www.fujifilm.ch



träts. Mit dem manuellen Modus ist eine gezielte Einstellung von Verschlusszeit und Blende möglich. Als Besonderheiten bietet die Coolpix 4300 den Best-Shot-Selector (BSS), der bei Verwacklungsgefahr das schärfste Bild aus einer Aufnahmeserie auswählt. Die Rauschunterdrückung ermöglicht qualitativ hochwertige Nachtaufnahmen bei langen Belichtungszeiten. Lieferbar soll die Coolpix 4300 ab Oktober in Silber und Schwarz sein.

Auch die bisherige Coolpix 2500 wird aufgerüstet und kommt als **Coolpix 3500** mit einem 3-Megapixel-Bildsensor auf den Markt. Geblieben sind das Dreifachzoom-Schwenkobjektiv mit einer Brennweite von umgerechnet 37-111 mm und die praktischen Automatikfunktionen: 12 praxisnahe Motivprogramme bieten zusätzlichen Komfort und helfen mit, knifflige Aufnahmesit-

Damit nicht genug. Mit der neuen **Lite Touch 150 ED** bietet Nikon ein neues analoges Topmodell mit einem extrem leichten und kompakten Gehäuse: Laut Nikon ist sie die kleinste und leichteste Kamera mit einem vierfachen Brennweitenbereich von 38 - 150 mm und bringt nur 195 Gramm auf die Waage. Der passive Autofokus liefert gestochen scharfe Fotos selbst unter schwierigen Bedingungen. Das grosse AF-Messfeld erleichtert die präzise Scharfeinstellung auch dann, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet. Für Nahaufnahmen kann man bis auf 80 cm an das Objekt herangehen, und dies sogar mit extremer Telebrennweite. Es stehen vier Blitzfunktionen zur Verfügung, inklusive Nutzung des vorhandenen Umgebungslichts durch Langzeitsynchronisation sowie ein Vorlicht zur Verringerung des

aus bietet diese Kamera wahlweise eine manuelle Blenden- und Belichtungszeitvorwahl, verschiedene Motivprogramme sowie eine Auto-Bracketing-Funktion. Bevorzugte individuelle Einstellungen können als «My Mode» dauerhaft gespeichert werden. Weiter sind Nahaufnahmen oder Panorama-Bilder ebenso möglich wie das Aufzeichnen von Videoszenen oder die Umwandlung einer Farbaufnahme in ein Schwarzweiss- oder Sepia-Bild. Die **Olympus C-730 Ultra Zoom** kombiniert einen 3,2 MP Sensor, die neue xD-Picture Card und ein Zoom, das digital bis zu 30fache Vergrößerungen ermöglicht. Das Zehnfach-Zoom 1:2,8-3,5/9-59mm (KB = 38 - 380 mm) besteht aus zehn Elementen in sieben Gruppen inklusive zwei asphärischer Linsen. Das Objektiv erlaubt Makroaufnahmen aus einer Distanz von 4 cm. Kombiniert

Kontrast, Farbreinheit und -übergänge noch weiter optimieren. Für die korrekte Belichtung stehen das digitale ESP-Messsystem (selektive Mehrfeldmessung), Spotmessung und Multispotmessung mit bis zu acht Bildpunkten zur Auswahl. Für die Blitzfotografie stehen sieben verschiedene Funktionen zur Verfügung. Für Langzeitbelichtungen ist zudem eine Rauschunterdrückung vorhanden. Die Olympus Camedia C-730 Ultra Zoom ist ab Mitte Oktober im Fachhandel erhältlich.

Ein weiterer photokina-Höhepunkt von Olympus, den wir bereits in Fotointern 14/02 vorgestellt hatten, ist die **Camedia C-5050 Zoom**. Sie ist mit einem 5 Megapixel CCD und einem sehr lichtstarken (1:1,8) Dreifach-Zoom ausgestattet. Für eine perfekte Belichtung sorgen das ESP- (Electro Selective Pattern) Messsystem bzw. das Spot- oder Multispot-



Nikon Lite Touch Zoom 150 ED für das Kleinbildsystem.



Nikon Coolpix 4300 löst Coolpix 880 ab.



Nikon Coolpix 3500 mit 3 MP Sensor.



Olympus C-730 Ultra Zoom mit optischem 10fach Zoom.



Kompakteste Kleinbildkamera: µ[mju:]V.



Olympus Camedia C-50 Zoom.



Olympus Camedia C-5050 mit 5 MP und optischem Dreifachzoom.

tuationen zu bewältigen. Die Dateien können schnell und einfach Internet- und E-Mail-gerecht verkleinert werden oder über eine Transferaste an der Kamerarückseite per Knopfdruck via USB Schnittstelle auf die Festplatte des Computers überspielt und von dort ins Internet-Fotoarchiv Nikon FotoShare hochgeladen werden. Die Kamera wird Fr. 698.- kosten und voraussichtlich ab Mitte November lieferbar sein.

Im Bereich der analogen Kompaktkameras bietet Nikon neu die **Lite Touch 110s** mit einem 2,9x Zoomobjektiv 38 bis 110 mm sowie verschiedenen praktischen Blitz-Automatik-Funktionen. In Kombination mit der praktischen Belichtungsautomatik und dem aktiven Autofokus-System gelangen so von der Landschaftsaufnahme über das Porträt bis zu Nahaufnahmen von 80 cm mühelos eindruckliche Fotos. Weiter ist die Lite Touch 110s mit Blitzautomatik und vier weiteren Blitzfunktionen ausgestattet. Sie ist auch als Dataversion erhältlich, ist ab Oktober lieferbar und kostet Fr. 289.-.

Rotaugen-Effekts. Die Lite Touch Zoom 150 ED QD bietet zusätzlich Panoramafunktion und die Möglichkeit der Einbelichtung von Datum und Uhrzeit. Die als Zubehör angebotene Infrarot-Fernbedienung ML-3 ermöglicht das Auslösen aus Entfernungen bis 5 m von der Kameravorderseite. Liefertermin und Preis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

olympus

Die ultrakompakte **Camedia C-50 Zoom** präsentiert sich in einem eleganten Metallgehäuse und ist die erste Olympus Digitalkamera, die ihre Bilddateien auf einer xD-Picture Card abspeichert. Weiter ist sie ausgestattet mit einem lichtstarken (1:2,8-4,8) Dreifach-Zoom, das 38 - 114 mm bei Kleinbild entspricht, sowie mit einem 5 Megapixel CCD-Chip. Das Spektrum der Belichtungssteuerung reicht von der automatischen Messung über manuelle Einstelloptionen bis zur Spotmessung. Darüber hin-

man das optische mit dem digitalen Dreifachzoom, entsteht eine Vergrößerung, die einem Kleinbildobjektiv von 1140 mm entsprechen würde. Der Bildausschnitt lässt sich mit Hilfe eines hochauflösenden elektronischen Suchers bestimmen, der mit einer Auflösung von 180'000 Pixel rund 60 Prozent mehr Auflösung gegenüber älteren Modellen bietet. Ambitionierte Anwender können auf Wunsch Verschlusszeit und Blende manuell einstellen. Einsteiger können auf verschiedene automatische Programmmodi zurückgreifen, so sind unter anderem auch mehrere Motivprogramme, beispielsweise für Landschaft, Porträt, Sport oder Nachtaufnahmen abrufbar. Unter «My Mode» sind vier bevorzugte Einstellungen speicherbar. Die Kamera verfügt zudem über zwei Bildoptimierungsprogramme. Während Pixelmapping durch eine Kalibrierung des CCD-Chips und Prozessors für höheren Kontrast, leuchtendere Farben und weniger Bildfehler sorgt, lassen sich mit dem von Olympus entwickelten TruePic Verfahren Schärfe,

messverfahren. Die optimale Helligkeitsverteilung kann durch Aktivierung der Histogrammfunktion via Balkengrafik überprüft werden. Für grosse Flexibilität sorgen die zahlreichen Motiv- und Belichtungsprogramme sowie die manuelle Einstellung. Darüber hinaus können dank der Slavefunktion Studioblitze ausgelöst und auf den vorhandenen Blitzschuh externe Blitzgeräte zum Einsatz gebracht werden. Es sind Serienbildaufnahmen von 1,7 Bildern bzw. 3,3 Bildern pro Sekunde 11 respektive 4 Aufnahmen hintereinander möglich. Für einen vielfältigen Praxiseinsatz sorgt auch das schwenkbare LC-Display.

Im analogen Bereich bringt Olympus die neue µ[mju:]V. Mit einem achtlinsigen Dreifach-Zoom 38 bis 105 mm. Sie dürfte die derzeit kompakteste Kleinbildkamera ihrer Zoomklasse mit wetterfestem Metallgehäuse sein. Sie bietet neben edlem Design und hochwertigem Material eine Vielzahl techni-

Fortsetzung auf Seite 21



focus

Kundenzeitschrift des SIC Imaging Centers

Ausgabe Nr. 3 / Oktober 2002

Inhalt

Digitaler Weltrekord	Seite 1
Sinar Highlights	Seite 2
Broncolor Neuheiten	Seite 3
Foba Neuheiten	Seite 4
SIC an der PIX 02	Seite 4

Editorial

Willkommen Photokina

Wie gewohnt aus vergangenen Photokina-Jahren erweist sich der Markt abwartend. Kaum ein Anbieter lässt es sich entgehen, nicht im Vorfeld dieser weltgrössten Fotomesse seine Neuheiten anzukünden und so ist es nur verständlich, dass sich eine breite Investitionszurückhaltung abzeichnet.

Glücklich dürfen diejenigen sein, die die Farben der Firmen mit den wirklichen Messe-Highlights tragen dürfen. Wir freuen uns sehr dazu zu gehören. Mit Stolz und jeder Menge Enthusiasmus werden unsere Verkäufer Ihnen, liebe Fotografen, unsere Meilensteine in Köln präsentieren.

Leider entscheiden sich immer mehr professionelle Fotografen, nicht mehr an die Photokina zu reisen. Dies hat vor allem damit zu tun, dass echte Neuheiten ohnehin das ganze Jahr und nicht mehr auf diesen Zeitpunkt hin eingeführt werden und dass man aber auch nicht mehr gewillt ist, dafür anstehende Aufträge verschieben zu wollen. Diese bedauerliche Entwicklung lässt sich kaum ändern und ist oft durchaus nachvollziehbar.

Uns, als Anbieter von professionellen Produkten, stellt sich dadurch natürlich die Aufgabe, wie wir es schaffen können, dass Sie, liebe Kunden, von den Neuheiten trotzdem erfahren. Wir sind aber zuversichtlich, dass auch diese Focus-Ausgabe wiederum einen wertvollen Beitrag leisten wird.

Ihr SIC Team

Sinar mit digitalem Weltrekord: 22 195 200 Pixel

An der diesjährigen Photokina 2002 in Köln, Halle 10.2, Stand N10 wird Sinar neben einer Vielzahl von innovativen Produktneuheiten, als weltweit einziger Anbieter, die neuste professionelle Digitalkamera mit dem rechteckigen 22,2 Mio. Pixel Sensor vorstellen.

Mit grossem Entwicklungsaufwand und dank dem grossen Know-how in den digitalen Technologien kann Sinar mit einem wahren Messe Highlight aufwarten.

Eine Sensorfläche von 18 cm² (38,8 mm x 50,0 mm), 4080 x 5440 Pixeln sowie Single- und Multishot bei 16 Bit TIFF erlauben Dateigrössen bis zu 540 MB.

Derartige Daten sind absolut eindrücklich und einzigartig, doch wozu brauche ich das, werden Sie sich bestimmt gefragt haben. Nun, grundsätzlich ist es immer wichtig, über genügend Daten zu verfügen. Dies bildet immer die Voraussetzung, um sämtliche anfallenden Aufträge mit einem Kamerasystem erledigen zu können. Hohe Auflösungen bedeuten aber auch bei 1-Shot eine erhebliche Verbesserung, speziell dann, wenn es darum geht, den bekannten Moiré-Effekt zu eliminieren. Das rechteckige Format dieses Sensors lässt es auch zu, ohne nachträgliche Zuschneidung zu arbeiten, da das Seitenverhältnis bereits 4:3 beträgt. Das erhöht zum einen die Arbeitsgeschwindigkeit erheblich und zum andern steht dem Fotografen die volle Pixelanzahl zur Verfügung. Aufgrund dieser Tat-

sache darf Sinar mit gutem Gewissen behaupten, im Arbeitsprozess in etwa über die doppelte Pixelzahl zu verfügen.

Dieses Rückteil ist unmittelbar nach der Photokina lieferbar und dürfte sich preislich unwesentlich über dem des SB 44 bewegen. Mit Ihren frühzeitigen Bestellungen sichern Sie sich einen baldigen "Platz an der Sonne" und viel Freude in der täglichen Arbeit mit einem Kamerarückteil von Profis für Profis.

Zusammengefasst muss man sagen, dass Sinar mit dem Sinarback 54 ein ganz grosser



Der ultimative Sensor nur bei Sinar.

Wurf gelungen ist, welcher die Bedürfnisse des modernen professionellen Fotografen vollumfänglich abdeckt.

Unser Aussendienst wurde bereits auf dieses neue Produkt von Sinar bis ins Detail geschult und wird sich freuen, Ihnen eine fachmännische Beratung oder Vorführung in Köln oder anschliessend bei einer der verschiedenen Veranstaltungen zu geben.

sinar

broncolor®

FOBA®

swingbox

Alle Neuheiten des SIC jetzt immer laufend unter www.sic-imaging.ch

Sinarback 54

22 195 200 Pixel
Weltrekord...

**...weltmeisterlich
auch unser Eintausch-Angebot**

Die Zahlen beweisen es deutlich, die digitale Fotografie ist schon weit mehr als eine Technologie für Früheinsteiger und Trendsetter. Eine grosse Anzahl professioneller Fotografen arbeitet heute erfolgreich digital und der Ruf nach Multi-shot-Kameras mit rechteckigem Format (ohne Verschnittverlust) und höheren Auflösungen ist allgegenwärtig. Aufgrund der Dimensionen des neuen Sensors, gepaart mit der vielgelobten Sinar CaptureShop™ Software, freut es uns sehr, über das Produkt zu verfügen, worauf der Markt schon lange gewartet hat.

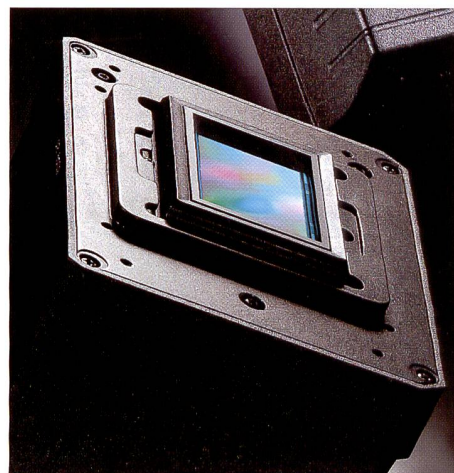
Aus Erfahrungen vergangener Entwicklungen wissen wir, dass die Nachfrage nach Upgrade's und Eintausch-Angeboten wiederum gross sein wird. Aus diesem Grund wollen wir allen digitalen Anwendern die Möglichkeit bieten, auf die im Markt einzigartige Kamera umzusteigen.

SIC Imaging Center offeriert beim Kauf eines Sinarback 54 H, im Eintausch irgendeines Digitalrückteils, den Back für sensationelle CHF 39 900.- (Listenpreis CHF 47 920.-). Dieses Angebot ist gültig bis am 31. Oktober 2002. Lieferung nach Bestellungen-Eingang.

Weitere Sinar Highlights
Photokina 2002

Sinarback 43

Für die etwas weniger anspruchsvollen Kunden bietet Sinar den ebenfalls ganz neuen Digitalrückteil SB 43 an, welcher mit 11 Mio. Pixeln und einer Aufnahmefläche von 24 mm x 36 mm vielseitig einsetzbar ist. Selbstverständlich gibt es auch von diesem Rückteil eine Single- und eine Multishot Variante. Schon heute weiss man, dass dieses Produkt über ein grossartiges Preis-/Leistungs-Verhältnis verfügen wird.



Sinar m

Eine der Photokina-Neuheiten ist die Sinar m. Sinar bietet als erster Hersteller eine voll modulare High-End-Kamera für den Einsatz mit Kleinbild-, Mittelformat- und Sinaron-Objektiven an zusammen mit den Sinarback Digitalrückteilen.

Die Sinar m eignet sich sowohl für den mobilen Einsatz als auch als Verschluss-System auf der Sinar p3 Fachkamera.



Jetzt profitieren und anrufen oder informieren unter www.sic-imaging.ch

Licht mit Power



Para 220 und Para 330, die Mega-Schirme von Broncolor



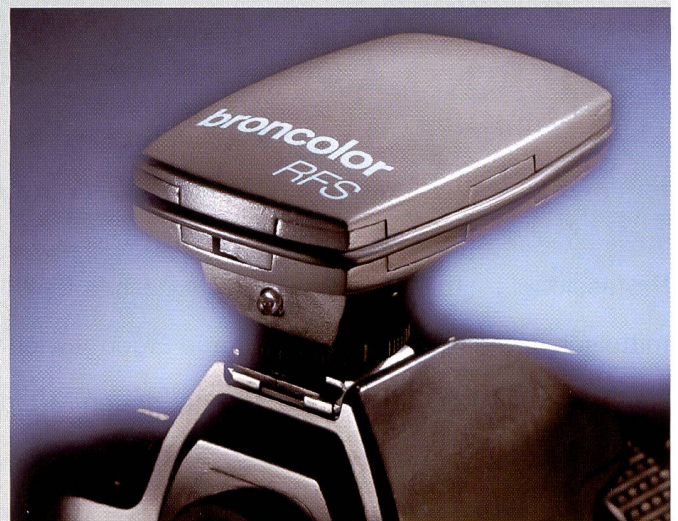
Der schweizer Lichtspezialist Broncolor bringt zwei ultragrosse Reflexschirme, Para 220 und Para 330, auf den Markt.

Ihr Durchmesser beträgt 220 bzw. 330 cm. Die Riesenschirme kommen einem Trend in der Mode-, People- und Beautyfotografie entgegen, werden jedoch auch im weiten Gebiet der Werbefotografie erfolgreich eingesetzt. Die neuen broncolor Schirme im XXL Format eignen sich sowohl im Studio als auch "On Location".

RFS – die ultimative Funkauslösung von Broncolor

Der Schweizer Lichtspezialist stellt an der Photokina erstmals die neue Funkauslösung RFS (Radio Frequency System) vor. Dieses System ersetzt das Synchronkabel bzw. die Infrarot-Auslösung, bietet somit wesentliche Vorteile und stellt eine moderne Lösung dar.

Der Sender RFS ist federleicht und misst ohne Sockel 72,5 mm x 47,5 mm x 23,0 mm – Grösse und Gewicht entsprechen einer Zündholzschachtel.



Die Synchronisation des Blitzes erfolgt entweder über den Mittelkontakt des Zubehörschuhs oder über ein Verbindungskabel mit der Kamera. Der Minisender verfügt über 10 digital codierte Kanäle. Dies ist ein bedeutender Vorteil gegenüber den bisherigen IR-Sendern. Auf einen Hauptschalter wurde bewusst verzichtet, weil die Lithium-Knopfzelle eine Lebensdauer von ca. 5 Jahren hat.

**Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem
Broncolor Händler oder am Broncolor Stand an der Photokina:
Halle 10.2, Stand N011/N029.**

Lastenträger

FOBA®

Neues Superball M-Line Programm



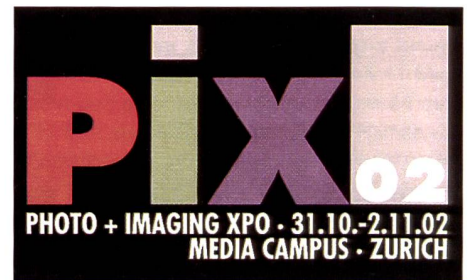
BENTA

CHF 178.-

BENTO

CHF 198.- (ohne Adapterplatte)

Professionelle Superball Produkte, hergestellt für den Einsatz von mittelschweren Kameras. Das geringe Eigengewicht im Verhältnis zur Tragkraft ist ein Markenzeichen der neuen M-Line.



Mit der gesamten Photokina-Neuheitenpalette wird das SIC Imaging Center an der PIX 02 im Media Campus in Zürich, vom 31. Oktober bis 2. November vertreten sein. In einer Art "After Photokina Event" werden wir Ihnen die Möglichkeit bieten, im Umfeld einiger Anbieter professioneller digitaler Aufnahme-Systeme, die Produkte von Sinar noch einmal zu begutachten und ungeklärte Fragen beantwortet zu bekommen. Natürlich werden wir Ihnen gerne unser Aushängeschild, das Mass aller Dinge, die 22 Millionen Pixel Kamera SB 54 vorstellen. Einen Termin, den Sie sich in Ihrer Agenda dick anstreichen sollten.

Achtung:

Erkundigen Sie sich nach unseren interessanten Wiederverkaufskonditionen. Attraktives Display zur Präsentation der M-Line Produkte stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Impressum

SIC Imaging Center

Focus

Rieterstrasse 80

8002 Zürich

Telefon: 01 280 27 27

Fax: 01 280 35 35

E-Mail: info@sic-imaging.ch

Internet: www.sic-imaging.ch

Antwortkarte

- Ja, ich wünsche einen Aussendienstbesuch
- Ja, ich wünsche telefonische Auskunft
- Ja, bitte senden Sie mir Unterlagen zum Thema: _____

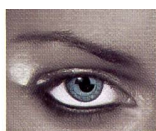
Firma: _____

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____



photokina
world of imaging
25. - 30. September 2002

Fortsetzung von Seite 16

scher Raffinessen: Spot- und automatische Dreizonen-Belichtungsmessung, Blitzsystem mit sechs Modi sowie das von Olympus neu entwickelte Multi-Wide-Kombinationsautofokus-System mit bis 11 Messpunkten. Dieses Verfahren nutzt aktive und passive Scharfstelltechniken. Während beim aktiven Autofokussystem die Entfernung des Motivs mit Hilfe des vom Blitz ausgesandten Lichts ermittelt wird, können mit dem passiven Autofokussystem die exakten Entfernungen von bis zu elf Bildpunkten gemessen werden – und zwar bei jeder Brennweite. Die Markteinführung der μ [mju:]V ist für November 2002 geplant. Ein Modell mit Datums-/ Zeiteinbelichtung ist dann ebenfalls erhältlich.

Monitor bewerkstelligt werden. Auch verfügt die Optio 330 über das aus der Optio 230 bekannte Programm für die Herstellung von Stereobildern.

phase one

Der bewährte Kamerarack H10 von Phase One wird mit einem neuen Chip mit 11 Millionen Bildpunkten auf den Markt kommen. Die effektive Grösse des Chip beträgt 36,9 x 24,6 mm und 3'992 x 2'656 Pixel von 9 x 9 μ Grösse. Der Digitalback arbeitet mit 16 Bit pro Farbe, weist einen Dynamikumfang von 12 Blendenstufen auf und ergibt im One-shot-Modus bei 64 Bit CMYK Dateien 85 MB und im Tri-Shot-Modus 230 MB. Die Empfindlichkeit lässt sich entsprechend ISO 25, 50, 100 und 200 vorwählen. Die mögliche Belichtungs-

Frequenz erhöht. Diese neuen Generatoren von Profoto sind die bislang letzte Erweiterung des kleinen und leichten Acute2-Blitzsystems für den mobilen Fotografen.

In Ergänzung zu den vielfältigen Möglichkeiten der bekannten Acute2 Generatoren, vereinfacht der Acute2R die Arbeit des Profis durch die Elimination der typischen Probleme mit Synchronkabeln. Zudem arbeiten Funkauslöser über grössere Entfernungen, durch Mauern und um Ecken, als Infrarot-Systeme. Und Funkauslöser bieten zusätzliche Möglichkeiten wie Auslöseverzögerung, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang sowie Mehrfachblitzen. Ausserdem sind Funksysteme schneller als die meisten IR-Auslöser – wichtig bei der Arbeit mit schnellladenden Blitzgeneratoren wie Profotos Acute2. Die innovativen Acu-

sinar

Der von Kodak in Zusammenarbeit mit Sinar spezifizierte und entwickelte **KAF-22000CE CCD-Sensor** ist zur Zeit mit 22'195'200 Pixel Rekordhalter, was die Auflösung anbelangt. Der neue CCD-Sensor verfügt über 4080 x 5440 Pixel mit etwa 9 μ Kantenlänge. Dieser rechteckige Sensor mit einem Seitenverhältnis von 4:3 verfügt über eine Sensorfläche von 50,0 x 38,8 mm. Der neue Sensor wird erstmals in neuen Sinarback 54 Verwendung finden, der voraussichtlich Ende Jahr erhältlich sein wird.

Viel beachtete Neuheit war die **Sinar m**, eine neuartige modular aufgebaute Kamera für den mobilen Einsatz, abgestimmt auf die Kombination mit den Sinarback Digitalrückteilen und voll ein-

Phase One H10 mit neuem 11 MP Sensor für Studiofotografie.



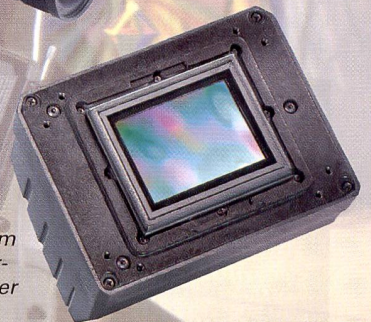
Pentax Optio 330GS mit 3,2 MP Sensor



Profoto Acute2R Generatoren mit integriertem Funk Empfänger.



Sinar m, neuartige, modular aufgebaute Kamera für den mobilen Einsatz.



Sinarback 54 mit integriertem Kodak Sensor mit rekordverdächtiger Auflösung von über 22 Millionen Pixel.

pentax

Bei Pentax dürften grosse Neuheiten erst zur nächstjährigen PMA zu erwarten sein. In der Reihe der Optio-Digitalkameras präsentierte Pentax die **Optio 330GS**, die auf der Optio 230 basiert, jedoch mit einem 3,2 Mpix CCD-Sensor und einem Dreifach-Zoom mit Lichtstärke 1:2,6-5,0 ausgestattet ist, dessen Brennweite bei Kleinbild 38-114 mm entspricht. Neue Algorithmen und ein 12-bit A/D-Wandler der Kamera sorgen für eine noch bessere Datenqualität als beim Vorgängermodell. Die verschiedenen Belichtungs- und Motivprogramme (Landschaft, Nahaufnahme, Porträt, Surf&Snow und Sonnenuntergang) sowie andere Funktionen können über das zentrale Einstellrad und das Monitormenü angewählt werden. Dazu gehören auch das Nachtszenen-Programm und das Aufzeichnen einer Videosequenz. Selbstporträts oder ungewöhnliche Standpunkte können durch den um 180° schwenkbaren

zeit liegt zwischen 16 bis 1/1000s. Die Bildfolgezeit liegt bei 1,8 Sekunden, was theoretisch 35 Bilder pro Minute ergibt. Der Weissabgleich ist für Blitz, Kunstlicht, Tageslicht, Fluoreszenz- oder HMI-Licht wählbar. Die Bildübertragung in den Computer (PC oder Mac) erfolgt via Firewire-Verbindung. Der neue Phase One Back ist für alle Hasselblad-Modelle mit Zwischenlinsenverschlüssen, Mamiya RZ67 Pro, RB (mit Adapter) und 645AFD (Ende Jahr), Contax 645 (Ende Jahr) sowie an diversen Fachkameras mit entsprechenden Adaptern verwendbar.

profoto

Als Ergänzung des populären Acute2 Systems, präsentierte Profoto die neuen Acute2R Blitzgeneratoren mit integriertem Empfänger für die drahtlose Synchronisation per Funk. Die Geräte wurden bereits in den USA vorgestellt, sind jetzt aber erstmals mit einer auf den europäischen Markt abgestimmten

te2R Generatoren sind vollständig kompatibel zu den neusten LPA Pocket-Wizärde Sendern und Sekonice Blitzbelichtungsmessern mit Funkmodul. Je nach verwendetem Sender kann der Acute2R aus einer Distanz von max. 100m und mehr drahtlos synchronisiert werden. Sobald der Generator eingeschaltet wird, aktiviert sich eine «Lernfunktion», die automatisch den vom Sender verwendeten Kanal erkennt und einstellt. Wie die weiterhin angebotenen Acute2 Versionen ohne Empfänger, zeichnet sich das Acute2R in einer 1200Ws und 2400Ws-Ausführung. Blitzfolgezeiten von 0,09-1,6Sek., bzw. 0,18-3,2Sek., durch kurze Leuchtzeiten, ein grosser Regelbereich über 7 Blendenstufen, symmetrische oder asymmetrische Leistungsverteilung, drei Blitzanschlüsse und Spannungsumschaltung für den internationalen Gebrauch, aus. Das Einstelllicht (max. 500W je Kopf) ist proportional manuell regelbar, die eingebaute Fotozelle abschaltbar. Beide Acute2R Generatoren sind sofort lieferbar.

bindbar in die neue Sinar p3 Fachkamera. Sie erlaubt den Einsatz der Sinaron Digitalobjektive sowie bestehender Mittelformat- und Kleinbildobjektive. Die handliche Kamera lässt sich mit allen bestehenden und künftigen Sinarback Digitalrückteilen einsetzen. Für die Sensoren in Kleinbildgrösse (Sinarback 22, Sinarback 23 und der neue Sinarback 43 mit 11 Mio. Pixeln) stehen Spiegelreflexmodule zur Verfügung, die den Einsatz von Kleinbildobjektiven an der Sinar m erlauben. Kleinbildobjektive sind für den Einsatz mit Grossformatsensoren – bis auf wenige Ausnahmen – nicht geeignet, weshalb die Sinar m auch den Einsatz von Mittelformatobjektiven erlaubt. Dafür stehen entsprechend grössere Spiegelreflexmodule zur Verfügung, die mit den entsprechenden Schnittstellen und Anschlüssen ausgestattet sind. Zusammen mit dem neuen Sinarback 54 und 22 Mio. Pixel sind auch mit Mittelformatobjektiven Aufnahmen praktisch ohne Brennweitenverlängerung möglich.

sony

Die Nachfolgerin der populären Sony DSC-F707 heisst **Cyber-shot DSC-F717**. Die Neue verbindet erweiterte Funktionalität und nochmals gestiegenem Bedienkomfort. Die Kamera ist mit Super HAD CCD mit effektiven 5,2 MegaPixel und 14-Bit Analog/Digital Wandler ausgestattet. Das Carl Zeiss Vario-Sonnar mit 5fachem optischem Zoom (KB = 38 - 190 mm) lässt viel Flexibilität bei der Motivauswahl. Die hohe Lichtstärke von 1:2.0 - 2.4 und der 0° - 140° Grad schwenkbare Objektivblock ermöglichen Bilder aus ungewöhnlichen Perspektiven. Der neue Objektivring erlaubt sowohl präzises manuelles Fokussieren, als auch die manuelle Brennweitenverstellung. Die Auslöseverzögerung ist gegenüber dem Vorgängermodell um mehr als 0,5 Sekunden verkürzt worden. Auch die Einschaltzeit ist kürzer: die neue Cyber-shot ist in nur 1,4 Sekunden startklar. Als erste Sony Digitalkamera ist die DSC-F717 mit einer USB 2.0 Schnittstelle ausgestattet. Und damit der Komfort nicht zu kurz kommt, sorgt die mitgelieferte Software "Image Transfer" für den automatischen Transfer der Fotos und MPEG Movies, sobald die Kamera mit dem PC über USB verbunden wird. Die DSC-F717 verfügt, wie schon ihre Vorgängerin, über die Funktion NightFraming, um trotz absoluter Dunkelheit im LCD-Monitor das Motiv zu erkennen. Der für das menschliche Auge unbe-



Sony Cyber-shot DCS-F717 mit erweiterten Funktionen.

Sony Cybershot DSC-FX77.

Sony Fotoprinter DPP-EX7 druckt Fotos jederzeit und überall.

denkliche Laser-Autofokus sorgt für den richtigen Fokus. Neu ist auch die Histogramm-Funktion, und der Blitzschuh mit Mittenkontakt synchronisiert externe Blitzgeräte. Schnelle Bewegungsabläufe lassen sich mit der Multi-Bildfunktion aufnehmen, mit der 16 Bilder in einer JPEG-Datei gespeichert werden. Die DSC-F717 verfügt auch über eine MPEG Movie Funktion. Im HQX-Modus sorgen 16,7 Bilder/Sek. bei einer Auflösung von 320 x 240 für nahezu ruckelfreie Wiedergabe auf einem Fernseher. In dieser Qualitätsstufe speichert ein 128 MB Memory Stick bis zu 6 Minuten Film und Ton.

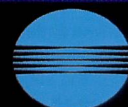
Die zwei neuen F(lexible) **Cyber-shot DSC-F77/ FX77** von Sony sind mit einem 4 MegaPixel Super HAD CCD ausgestattet und fallen auf durch ihr aussergewöhnliches Design. Dieses ist geprägt durch das rotierende Carl Zeiss Distagon, das sich in einem Winkel von 0° bis 300° drehen lässt. Das 1,5" grosse Farb-LCD und der in den Objektivblock integrierte optische Sucher erleichtern die Bildkomposition auch bei ungewöhnlichen Perspektiven. Trotz Festbrennweite von 37 mm verfügen beide Kameras über eine Zoomfunktion, die sich von normalen Digitalzooms unterscheidet. Wählt der Anwender eine kleinere als die maximale Auflösung, kann er ohne jeglichen Verlust an Schärfe bis zu 3,4fach zoomen. Bei einer Bildgrösse von 1600 x 1200 wird daraus immerhin noch eine Brennweite die bei Kleinbild 37 bis 52 mm entspricht. Der Super HAD CCD in Verbin-

high speed solution



for professionals only

- Studioblitz-Anschluss mit PC Terminal
- Schneller Speicher dank 64 MB internem Speicher
- Serienbilder im Tiff-Format (3 Bilder s)



MINOLTA

www.minolta.ch

The essentials of imaging

MINOLTA (Schweiz) AG

Riedstrasse 6

8953 Dietlikon

Telefon +41 (0) 1 740 37 00

Fax +41 (0) 1 741 33 12

Info@minolta.ch

Weihnachts-Promotion

ATTRAKTIV!

Exklusives Werbeschild mit ausgeschnittenen Formen für die Kodak Filmschütze.

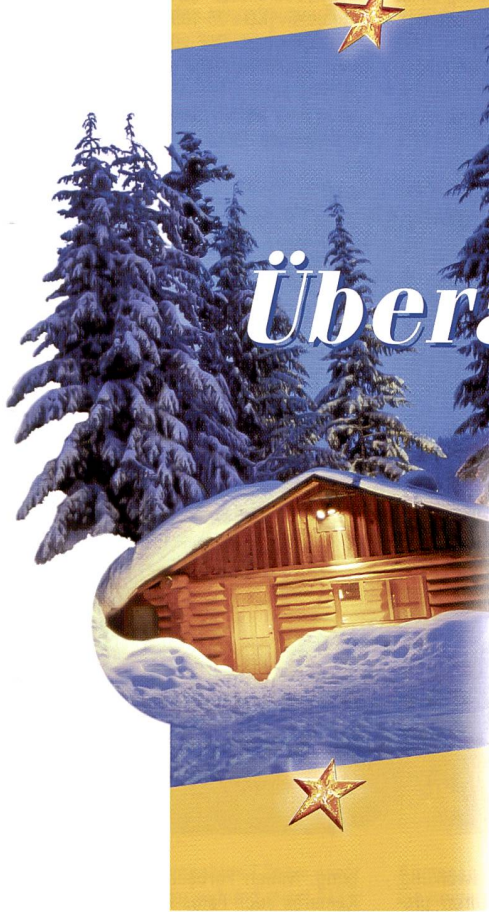
VERKAUFSFÖRDERND!

Teilnahmekarten für den grossen Kodak Wettbewerb zur freien Bedienung direkt an der Kodak Filmschütze.

VORTEILHAFT!

KODAK Filme sind im Multipack immer günstiger.

Kodak Film Überall der Richtige!



Für die bevorstehenden Festtage ist wieder «Fotozeit» angesagt. Egal wo und was fotografiert wird, mit KODAK Filmen treffen Ihre Kunden immer die richtige Wahl! Decken Sie sich also mit genügend Multipacks ein.

Bestellungen für Ihre Weihnachtsverkäufe und das neue, attraktive Werbematerial jetzt an KODAK SOCIÉTÉ ANONYME, Avenue de Longemalle 1, 1020 Renens, Tel. 021 631 01 11, Fax 021 631 01 50



Share Moments. Share Life.™

derung mit dem 14 Bit Analog/Digital Wandler sorgt für Aufnahmen mit hohem Dynamikumfang und exakten Farbübergängen. Mehrzonen-AF, alternative Messverfahren mit bis zu 49 Messfeldern für die korrekte Belichtung sowie der Slow Shutter mit Rauschunterdrückung äussern sich in Form von brillanten Aufnahmen. Ein besonderer Clou steckt in der **DSC-FX77**: Die Kamera verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle, welche die kabellose Übertragung von Bilddaten an andere Bluetooth-Geräte über eine Distanz von 20 Metern erlaubt. Die neuen Fotoprinter **DPP-EX5** und **DPP-EX7** von Sony drucken überall und jederzeit Fotos aus. Memory Stick in den Fotodrucker stecken, auf den Knopf drücken und schon purzelt das begehrte Bild im gewünschten Format aus dem Gerät - ohne dass irgendein

Erstmals bringt Sony mit dem **DCR-TRV950** einen 3-CCD-Camcorder mit Mega-Pixel-Bildwandlern auf den Markt. Das sind 1'070'000 Pixel pro CCD. Die Kombination aus 3-CCD- und Mega-Pixel-Technologie bewirkt eine naturgetreue Farbgebung und höhere Detailauflösung. So haben mit dem neuen Camcorder geschossene Fotos eine Auflösung von 1152 x 864 Pixel und im Videobereich beträgt die horizontale Auflösung bis zu 530 Linien. Der 14bit-Analog/Digital-Wandler ermöglicht eine genauere Signalverarbeitung und Bildanalyse. Ein optischer Bildstabilisator sorgt für verwacklungsfreie Bilder und der 12fach optische (150fach digitale) Zoom für scharfe Aufnahmen im Video- und Fotomodus. Die DCR-TRV950 zeichnet sich nicht nur durch ihre gute Videoqualität aus, sie beeindruckt auch durch ihre Vielseitigkeit:

yashica

Fünf MP Auflösung, SD Speicherkarte und Carl Zeiss Objektiv, das sind die wesentlichen Merkmale der neuen **Contax Tvs digital**. Die Kamera ist mit einem Carl Zeiss Vario Sonnar 1:2,8-4,8/7,3-21,9 mm (KB = 35-105 mm) mit 6 Linsen in 6 Gruppen ausgerüstet. Sollte eine weitere Vergrößerung erwünscht sein, kann das Zweifach-Digitalzoom zu Hilfe genommen werden. Makroaufnahmen sind aus einer Distanz von rund 15 cm möglich, je nach Zoomstellung des Objektivs. Die Contax Tvs digital ist mit einem 5 MP Sensor ausgestattet, was Bilder von maximal 1920 x 1560 Pixel ergibt. Der Programmverschluss ermöglicht Zeiten von 1/2000 s bis 8 s. Für den Weissabgleich steht eine Automatik zur Verfügung, zudem sind feste

USB-Schnittstelle ist auch ein Videoausgang vorhanden. Als optionales Zubehör ist ein Funk-Fernauslöser erhältlich.

Die **Finecam S3L** und **S5** sind sich in Ausstattung und Funktionen sehr ähnlich. Der wichtigste Unterschied liegt in der Auflösung des CCD-Sensors, der bei der Finecam S3L 3,2 MPix beträgt, bei der Finecam S5 hingegen 5 MPix beträgt. Beide Kameras verfügen über eine Videofunktion, Bilddaten werden als JPEG auf eine SD Speicherkarte oder eine MultiMedia Karte geschrieben. Beim Objektiv handelt es sich um ein Kyocera 1:2,8-4,8/7,3-21,9 mm Zoomobjektiv (KB = 35-105 mm) mit 7 Linsen in 6 Gruppen. Die kürzeste mögliche Verschlusszeit liegt bei 1/2000 s, die längste bei 8 s. Für den Weissabgleich steht eine Automatik und vier fest programmierte Einstellungen zur Verfü-

Sony Handycam DCR-IP220 übernimmt die Aufgabe einer Digitalkamera.



Contax Tvs Digital mit Carl Zeiss Vario Sonnar und 5 MP Sensor.



Sony Handycam DCR-TV950



Finecam S5 mit 5 MP Sensor.

Computer dafür notwendig wäre. Rund 30 Prozent schneller als beim Vorgängermodell DPP-SV77 stehen die Bilder zur Druckauswahl nach Einstecken des Memory Sticks bereit. Ebenfalls schneller als sein Vorgänger, dem DPP-SV55, und dazu noch fast 30 Prozent günstiger ist der neue DPP-EX5 im attraktiven Hochkant-Design. Der DPP-EX7 verfügt über ein vergrössertes Klapp-Display (3,8-Zoll), mit dem die Bedienung des Gerätes und die Bearbeitung der Fotos ohne PC oder Bildschirm möglich ist. Anwender eines DPP-EX5 benötigen ebenfalls keinen PC zum Ausdruck der gewünschten Fotos. Es genügt ein über den Videoausgang des Gerätes angeschlossenes herkömmliches Fernsehgerät. Die beiden neuen Sony-Druker verfügen über einen Memory Stick-Steckplatz, der DPP-EX7 ist zusätzlich über einen Slot für PC-Cards anderen Speichermedien zugänglich. Ein USB-Anschluss und eine intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche komplettieren die technischen Eckdaten beider Printer.

Internetzugang über Bluetooth, Webcamfunktion zur visuellen Live-Kommunikation, Fotografieren. Der Zugang zum World Wide Web erfolgt nicht über einen PC, sondern über Bluetooth. Die neue Mega **Handycam DCR-IP220** übernimmt mit die Arbeit einer Digitalkamera. Ihr zwei Mega-Pixel-CCD-Chip ermöglicht Fotos in einer Auflösung von maximal 1600 x 1200 Bildpunkten. Diese können dann – dank integrierter Bluetooth-Schnittstelle und eines bluetoothfähigen Handys oder Modems – ohne PC nach Hause geschickt werden. Videos nimmt die DCR-IP220 im auf MPEG2-basierenden MICROMV-Format auf. Der zehnfach optische Zoombereich entspricht einem Brennweitenbereich im Fotomodus von 39 bis 390 mm einer Kleinbildkamera. Die Fokussierung und die Scharfeinstellung erleichtert der Laser-Auto-Fokus. «Night Framing» sichert eine gute Auswahl des Bildausschnittes und eine Wiedergabe in natürlichen Farben, selbst wenn die Aufnahme in völliger Dunkelheit (0 Lux) erfolgt.

Werte für sonniges Wetter, Bewölkung, Glühlicht und Leuchtstoffröhren programmiert. Neben Farbbildern sind mit der Tvs auch Bilder in Schwarzweiss oder mit einer Sepiatönung möglich. Die Schärfung kann in fünf Stufen, die Farbsättigung in drei Stufen justiert werden. Im LCD-Monitor werden – unter anderem – Blitzfunktion, Makro, Rest-Bildzahl, MF, Fokusspeicher, Batteriezustand angezeigt. Für den fest eingebauten Blitz stehen die Funktionen Auto, Rote-Augen-Reduktion, Blitz aus, Aufhellblitz bei Tageslicht, Nachporträt zur Verfügung. Zudem steht eine Nachvertonungsfunktion zur Verfügung. Jedes Bild kann mit einem gesprochenen Text von maximal 30 s Dauer versehen werden. Eine Resize-Funktion ermöglicht es, Bilder, die per E-Mail versandt werden sollen, auf ein bestimmtes Format zu verkleinern. Wie heute bei vielen Digitalkameras üblich, kann die Contax Tvs digital auch kurze Videosequenzen aufnehmen. Die Energieversorgung wird durch einen Lithium-Ionen Akku gewährleistet. Neben

gung. Neben Farbbildern können die Kameras auch Fotos in Schwarzweiss oder mit Sepiatönung aufnehmen. Der eingebaute Blitz wird automatisch gesteuert, wobei spezielle Funktionen zur Reduktion roter Augen, Aufnahmen bei Nacht und Aufhellblitz bei Tageslicht zur Verfügung stehen. Zur Regulierung von Schärfen sind fünf und die Farbsättigung drei Stufen vorgesehen. Ausserdem verfügen beide Kameras über eine Resize-Funktion, USB-Anschluss, Videoausgang, Tonaufzeichnung von maximal 30 s pro Bild und einen Selbstauslöser. Die Empfindlichkeit des Sensors entspricht wahlweise 100, 200 oder 400 ISO. Mit einem Gewicht von 165 g und Abmessungen von 92 x 57,5 x 32 mm gehören die Yashica Finecam S3L und Finecam S5 zu der Sorte Kameras, die man immer dabei hat.

Im analogen Bereich wird das Yashica-Sortiment durch die kompakte **Yashica T Zoom** ergänzt. Sie ist mit einem Carl Zeiss T Vario Tessar 1:4,5-8/28-70 mm Objektiv ausgestattet. Dieses ist in 7

Elementen (zwei davon asphärisch) in 6 Gruppen aufgebaut und lässt sich über den gesamten Brennweitenbereich von 0,5 m bis unendlich fokussieren. Gezoomt wird stufenweise auf 28, 40, 55, 60 und 70 mm, der automatische Programmverschluss liefert Verschlusszeit von 2 s bis 1/300 s, kann aber Langzeitbelichtungen von maximal 120 s realisieren. Der elektromagnetische Auslöser blockiert, wenn die Mindestentfernung unterschritten wird oder der Autofokus nicht scharf stellen kann. Die Programmsteuerung übernimmt die Belichtungseinstellung, ein Belichtungsspeicher ist mit dem AF-Speicher kombiniert. Für den eingebauten Blitz stehen sechs verschiedene Funktionen zur Verfügung. Neben einer Sucher Dioptrienkorrektur steht auch eine serienmässige Dateneinbelichtung zur Verfügung. Ein Fernauslöser ist optio-

pen aufgebaut, verfügt über einen Bildwinkel von 28,5° und einen Ultraschall Motor (USM) für die automatische Scharfeinstellung. Der Blendenbereich erstreckt sich von 1,4 bis 16. Das Autofokus-Objektiv hat eine Naheinstellgrenze von 0,83 m und ein Filtergewinde von 82 mm. Bei einem Gewicht von 810 g misst das Planar T 1:1,4/85 mm 90 x 80 mm.

Im Supertele Bereich liefert Contax ein neues apochromatisches Carl Zeiss **Tele Apotessar 1:4/400 mm**. Das festbrennweitige Teleobjektiv ist in 8 Linsen in 6 Gruppen aufgebaut, der Bildwinkel beträgt 6,2°. Der Blendenbereich erstreckt sich von 4 bis 32. Bei einem maximalen Abbildungsstab von 1:6,2 kann das Tele-Apotessar T ab 2,9 m fokussieren. Das Steckfilter hat einen Durchmesser von 49 mm. Bei einem Gewicht von 3,58 kg misst das Tele-



Yashica EZ Zoom 105, vollautomatische Kleinbild-Kompaktkamera für Einsteiger.

Carl Zeiss Vario Sonnar T 1:4,5/45-90 mm Zoomobjektiv für Contax N Mittelformatkameras.

nal erhältlich. Die Yashica T Zoom wiegt 195 g (ohne Batterien) und misst 113 x 62,5 x 39,5 mm.

Mit einem günstigen Preis/Leistungsverhältnis kann die **Yashica EZ Zoom 105** aufwarten. Die Kamera ist für all jene Anwender gedacht, die in die Fotografie einsteigen oder sich einfach unkompliziert Fotografieren wünschen. Die EZ Zoom 105 ist eine vollautomatische Zoomkompakte. Das 1:6,5-12/38-105 mm Zoomobjektiv ist in 6 Linsen in 6 Gruppen aufgebaut. Beim Date Modell können Datum und Uhrzeit auf das Negativ einbelichtet werden. Die Yashica EZ Zoom 105 wiegt 200 g und misst 117 x 69 x 44 mm.

Im professionellen Bereich stellt Contax für das **N-System** drei neue Objektive vor, darunter eine Neuauflage des beliebten Porträtobjektivs **1:1,4/85mm** aus dem Hause Carl Zeiss. Bei diesem Objektiv handelt es sich um eine aufwendige Neukonstruktion die vier Linsenelemente mehr aufweist, als der bewährte Klassiker. Das Planar T 1:1,4/85 mm ist mit 10 Linsen in 9 Grup-

Apotessar T 120 x 292 mm.

Ein universell anwendbares Zweifach-zoom mit durchgehender Lichtstärke rundet das Programm der Contax N-Objektive für das Mittelformat ab. Das **Vario Sonnar T 1:4,5/45-90 mm** Zoomobjektiv ist ein ideales Werkzeug für Reportage, Reisefotografie und Modeaufnahmen, wo es auf eine schnelle und exakte Einstellung des Bildausschnittes ankommt. Das Objektiv ist mit 12 Linsen in 10 Glieder konstruiert und mit dem Contax 645 Bajonett ausgestattet. Für Filter steht ein Einschraubgewinde von 95 mm Durchmesser zur Verfügung. Das Carl Zeiss Vario-Sonnar T 1:4,5/45-90 mm stellt ab 0,5 m scharf, wiegt 1,2 kg und misst 102 x 115 mm. Im Frühjahr 2003 ist mit dem ergänzenden Vario-Sonnar T 1:4,5/90-180 mm zu rechnen. Mit nur zwei Objektiven steht dann ein weiter Brennweitenbereich vom Weitwinkel bis zur Tele für das Contax 645 System zur Verfügung.

Weitere photokina-Neuheiten finden Sie in Fotointern 16/02.

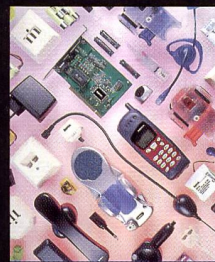
hama



- Multimedia
- Speichermedien
- Peripheriegeräte



- Audio-Video
- Car Hi-Fi
- SAT-Zubehör



- Netz-Zubehör
- Netz-Etuis
- Freisprechzubehör



- Computerzubehör
- Computerkabel
- Peripheriegeräte



- Alben
- Rahmen
- Fototaschen



- Foto
- Studio
- Digital

Das grösste Zubehör-Sortiment des Weltmarktes

hama

Hama Technics AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden
Tel. 01 825 35 50, Fax 01 825 39 50
E-Mail: hama_technics_ag@bluewin.ch